



www.naturfreunde-bremerhaven.de  
naturfreunde.deutschlands@bremerhaven.de

# NaturFreunde

# Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e. V.

## MITTEILUNGSBLATT / PROGRAMM

**Ausgabe 1/ 2008**



Wasserturm Geestemünde

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur



## Kontaktadressen:

1. Vorsitzender  
Jürgen Ulke  
Baumschulweg 23c  
27578 Bremerhaven  
Tel. 0471 8 51 53  
E-Mail: [juergen.ulke@nord-com.net](mailto:juergen.ulke@nord-com.net)
2. Vorsitzende  
Inge Holzke  
Max- Dietrich- Str. 11  
27570 Bremerhaven  
Tel. 0471 8001748  
E-Mail: [ingeholzke@web.de](mailto:ingeholzke@web.de)
- Kassierer  
Heino Meenzen  
Immenweg 24c  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471 3 49 18  
E-Mail: [h.meenzen@nord-com.net](mailto:h.meenzen@nord-com.net)
- Schriftführerin  
Susanne Köppel  
Imsumer Str. 6  
27607 Langen  
Tel. 04743 7333  
E-Mail: [susanne.koeppel@nord-com.net](mailto:susanne.koeppel@nord-com.net)
- Hausreferent  
Uwe Jost  
Steiermarkstr. 32  
27574 Bremerhaven  
Tel. 0471 29 18 71  
email: [uwe.jost@nord-com.net](mailto:uwe.jost@nord-com.net)



**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/ 2008 ist der 31.08.2008!**  
**Beiträge für das Programmheft bitte per E-Mail an: [planthaber@t-online.de](mailto:planthaber@t-online.de)**  
oder: **Heiner Planthaber**  
**Georg- Seebeck- Str.31**  
**27570 Bremerhaven**

## Termine

- 12./13.01.08** **Arbeitswochenende in Wollingst**  
Wir wollen nicht nur Kleinigkeiten reparieren, sondern auch eine Zwischenwand im Duschaum des großen Hauses aufbauen und die Camper- Damentoiletten mit neuen Türen ausstatten.
- Sa, 02.02.08** **Frühjahrsputz**  
**Sa, 09.02.08** in unserem Naturfreundehaus. Anmeldung bei Uwe Jost, Tel.:291871 oder Kerstin Ulke Tel. 8060719
- 03.03.2008** **Jahreshauptversammlung**  
  
Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **3.März 2008, 19:00 Uhr** **Im Kasino der Sparkasse Bremerhaven** „Bürger 24- 30 statt.  
Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle. „Haupteingang“ Center.**  
Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr  
Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.483 (Eingang Mittelstr.) die Öffnung veranlassen.  
Das Programm für die „Jahreshauptversammlung“ ist auf Seite 15
- 07.06.2008** **Einladung zum Bezirkstreffen**  
**der Naturfreunde und Tag der offenen Tür im NFH Brundorf.**  
60 Jahre Naturfreundehaus Brundorf in der Bremer Schweiz  
der Ortsgruppe Bremen- Vegesack  
**Beginn: 11:00Uhr**  
Für Live- Musik, Essen und Trinken ist gesorgt. Weiterhin viele Aktivitäten rund ums Haus.  
Tel.: 0421/624635
- 12.07.2008** **25 Jahre Ortgruppe „Altkreis- Grafschaft- Hoya“**  
Wir feiern um 17:00 Uhr im Vereinsheim des TV Stuhr  
Pillauer Str. 28816 Stuhr/ Moordeich  
Anmeldung bis zum 15.06.2008 an Brigitte Fitzthum Tel.: 0421/8305523
- 17.08.2008** **Tag der offenen Tür in Naturfreunde-Haus Wollingst**  
Alle sind herzlich eingeladen diesen Tag auf unserem Gelände und im „Heinrich- Frey-Haus“ zu verbringen.  
Es soll ein Basar mit Hobbybastlern und Öko-Bauern stattfinden.  
Für Essen und Trinken wird gesorgt.  
Ein genauer Ablauf steht noch nicht genau fest.

**Naturkundliche Wanderungen - Bezirkswanderungen -**

**Bundeswandertage**

- 04.02.2008** **Naturkundliche Wanderungen: Schiffdorfer Schleuse/ Bürgerpark**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
- 10.03.2008** **Naturkundliche Wanderungen: Wüstewohld**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
- 15.03.2008** **Bezirkswanderung**  
der Ortsgruppe „Altkreis Grafschaft Hoya"  
**Syke und Umgebung!** Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof Syke  
Wanderstrecken ca. 15km. und ca.9 km.  
Am Abschluss der Wanderung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen.  
Anmeldung bis zum 28.02.2008 bei Rolf Seifarth Tel.: 0421/801867
- 07.04.2008** **Naturkundliche Wanderungen: Drangstedt**  
Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
- 19.04.2008** **Bezirks- Radwanderung**  
**auf dem Hanseatenweg- Wildeshausen- Goldenstedt**  
Treffpunkt: 10:00 Uhr Kreishaus Wildeshausen.  
Am Abschluss der Wanderung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen.  
Anmeldung bis zum 28.02.2008 bei Rolf Seifarth Tel.: 0421/801867

**gemeinsam**

**ontour**



**25.- 27.04 Nordic- Walking**

Trainer- u. Grundlehrgang sowie Schnupperkurs im NFH Lauenstein im ITH. Für den Grundlehrgang sind Nordic- Walking - Kenntnisse (Schnupperkurs) und für den Trainerlehrgang ist der Grundlehrgang Voraussetzung. Gesonderte Ausschreibung über RV –Nord /LV Niedersachsen ca. Dezember 2007. Teilnehmergebühren: 125,00 € pro Person. Verpflegung VP u. Pausenkaffee Pausengetränke (Seminarverpflegung), Lehrgangsmaterial und Organisationskosten Trainerlehrgang : Beginn Freitag 09:00 Uhr, alle anderen Lehrgänge. : Freitag 17:00 Uhr.  
Anmeldung: bis zum 10.01.2008  
NaturFreunde Deutschlands, RV-Nord / LV Nds.  
Die Ausbildung erfolgt durch Bundesleitung.  
Hermann-Bahlsen-Allee 8, 30655 Hannover  
Überweisung der Kursgebühren auf Konto Nr. 8413802  
Kennwort: Schnupperkurs Nordic- Walking BLZ 251 205 102  
Weitere Informationen und Auskünfte  
Rolf Seifarth, Tel. : 0421-801867 für LV Niedersachsen und Bremen.  
Susanne Lenkeit, Tel.: 0431-529094 für LV Hamburg und Schleswig –Holstein.  
[rolf.seifarth@vodafone.de](mailto:rolf.seifarth@vodafone.de).

**05.05.2008 Naturkundliche Wanderungen: Bülter See**

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**25.05.2008- Bundeswandertage 2008**

**01.06.2008 NFH Maria Rain**, Lärchenweg 3, 87466 Oy- Mittelberg  
Kosten für 7 Übernachtungen und Vollpension= 378,- € im DZ mit Dusche u. WC.  
Anmeldung bis zum 28.02.2008 bei Rolf Seifarth Tel.: 0421/801867

**06.07.2008 Bezirkswanderung**

der Ortsgruppe „Oldenburg“  
**In und um Bad Zwischenahn.** Treffpunkt: 9:45 Uhr Bahnhof  
Wanderstrecke ca. 16 km.  
Am Abschluss der Wanderung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen  
Anmeldung bis zum 01.07.2008 bei Erich Grottker Tel.: 04481/8858

**07.07.2008 Naturkundliche Wanderungen: Pipingsburg**

Treffpunkt: 14:00 Uhr vor der Stadthalle Bremerhaven.  
Anmeldung/ Info bei Ute Kollmann Tel.: 0471/9026367  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



**01.-17.08** Dolomitenwanderungen auf den Höhenwegen 1-6 haben unseren guten Ruf als Bergwanderer begründet und haben Lust auf mehr geweckt. Wir sagen da nur Teide, Kilimanjaro, Ararat und Elbrus. Jetzt startet Ralf Felkl (04242-3467/0421-5661021) die Serie neu. Auf dem Höhenweg 1, der auch den Namen der „Klassische“ führt, startet er die 150-km-Bergwanderung am Pragser Wildsee und berührt dann 11 Gebirgsgruppen. Die mittlere Begehungsdauer ist mit 13 Tagen angegeben. Die Tagesetappen bewegen sich im Bereich von 2,5 bis 6 Stunden. Die 21 bewirtschafteten Hütten am Wege, erlauben es dem Tourenleiter die Tour sowohl für Zelt- als auch für Hüttenschläfer anzubieten. Ein weiterer Vorteil für Einsteiger: Klettersteige gibt es nur am vorletzten Tag. Wem dann Bedenken hinsichtlich seiner Möglichkeiten gekommen sind, der kann die Schiara-Guppe, die dem Ziel Belluno noch im Wege steht, gefahrlos zu Fuß und mit Bus umrunden.

**17.-26.08**



„Mit Musik durchs Vogtland“ heißt eine Kulturveranstaltung, die Wolfgang Pankalla (04294-356) ausgearbeitet hat und wo er bei seiner Fernwanderung EB bereits wichtige Kontakte zu Musikanten, Museen und Meisterwerkstätten geknüpft hat. Die Gruppenstärke wird auf keinen Fall 20 Personen überschreiten. Es sind 16 geplant – wenn sich ein 2. Fahrer findet, der einen Wagen steuern kann. Ansonsten bleibt es bei 8 Personen im Gruppenbus und ggf. bei Vorliegen von

besonderen Umständen Privat PKW. Hier ist man dann am Ort besonders flexibel. Große Unternehmungen zu Fuß sind nicht geplant – allenfalls eine Tagestour wenn es Interessenten gibt. Ansonsten die ideale Tour für Kulturbeflissene, die es auch mal langsam angehen lassen wollen oder müssen. Natürlich denken wir auch an ein Konzert oder Ähnliches. Bereits im Hotel mit sehr gutem Standard bläst der Wirt am Wochenende mit seinem Alphorn die Woche aus!





## Vorschau

### 12.10.2008 Bezirkswanderung

Naturkundliche Wanderungen Der Ortsgruppe „Bremerhaven“

**In der Gemeinde Bramel** Treffpunkt: 9:45 Uhr Dorfgemeinschaftshaus an der Straße „Dahlfordel“ für die große Wanderung ca. 15 km und um 12:00 Uhr für die kürzere Wanderung ca. 9km.

09:45 Uhr große Wanderung  
Führung Wilhelm Bock

12:00 Uhr kurze Wanderung  
Jürgen Ulke

### Wanderung zu kleinen und großen Vögeln

Wir wandern zunächst durch die Geesteniederung, am Polder Glies vorbei, der im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für den Bebauungsplan „Luneort“ in Bremerhaven entstand. Weiter geht es zum Feuchtgebiet „Polder Bramel“. Der Polder wurde aufgegeben nachdem durch Sackungen des Niedermoorbodens eine landwirtschaftliche Nutzung nur noch durch aufwändige Deichsanierungen und Entwässerung hätte aufrechterhalten werden können. Stattdessen wurde der Polder mit dem nördlich angrenzenden Fluss Geeste verbunden.

Insbesondere für Interessierte der Vogelwelt lohnt sich ein Besuch dieser Beobachtungsplätze. In diesen Feuchtgebieten mit seinen Röhrrichten und Feuchtwiesen brüten im Frühjahr und Sommer viele gefährdete Wiesenvögel. Als Nahrungsgäste trifft man neben Kranichen, Löffler und Kampfläufer auch Fisch- und Seeadler an.

Die Wanderung wird wieder mit einer gemeinsamen Kaffeetafel ausklingen.

Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung setzen wir voraus. Die genauen Angaben werden euch noch mitgeteilt.

Auskunft erteilt und die Anmeldungen für diese Bezirkswanderung nimmt entgegen:

Wilhelm Bock, NFD OG Bremerhaven

Telefon 0471 64693, Mobil 01520 8893875, E-Mail [wilhelm.bock@nord-com.net](mailto:wilhelm.bock@nord-com.net)

**GRUPPEN**

**1. Freizeit & Kultur (Camping):**  
(Heiner Planthaber, Tel. 3 36 39)



**Wir treffen uns außerhalb der Campingsaison:**  
Immer am 1. Donnerstag im Monat 20.00 Uhr,  
im „**Markt- Treff**“ **Am Neumarkt.**  
Am 3.1./7.2./6.3./3.4.2008

**12./13.01.08 Arbeitswochenende**  
Wir wollen nicht nur Kleinigkeiten reparieren, sondern auch eine Zwischenwand im Duschaum des großen Hauses aufbauen und die Camper- Damen-toiletten mit neuen Türen ausstatten.

**19./20.01.08 Arbeitswochenende**  
„Restarbeiten“ erledigen. (falls erforderlich.)

**Sa, 02.02.08 Frühjahrsputz**  
**Sa, 09.02.08** in unserem Naturfreundehaus. Anmeldung bei Uwe Jost, Tel.:291871 oder Kerstin Ulke Tel. 8060719

**Sa, 05.04.08 Arbeitsfahrt**  
Wir wollen gemeinsam das Gelände für die neue Saison aus dem Winterschlaf holen.

**„Zelterversammlung“ nach Bedarf.**

**01.-04.05.2008 Wohnwagentour**  
An diesem verlängertem Wochenende (1 Urlaubstag für den Freitag) machen wir eine Wohnwagentour in den Harz.  
Wir gehen dort auf den Campingplatz „**Camping- & Freizeitzentrum Wolfstein**“ in Bad Harzburg und unternehmen von dort aus Besichtigungen, Wanderungen und Touren.  
Näheres erfährt Ihr bei Heiner.

**Sa, 23.08.2008 Zelterfest**  
ab 18:00 Uhr bei guter Laune vor dem Haus. Bei Regen gehen wir ins Haus und feiern dort.

**Wir haben in Wollingst noch Wohnwagenplätze frei!!**

**Wir suchen noch Wohnwagencamper mit Interesse an unserem Vereinsleben in Wollingst.**

**Wenn bei Euch Interesse besteht, meldet Euch bei mir per  
Telefon: 0471/ 33639 oder per E-Mail: [planthaber@t-online.de](mailto:planthaber@t-online.de)**

## **2. Älteren Gruppe:**

(Hilde Winkler, Tel. 62531 und Kurt Bock, Tel.63548)

### **Januar**

Do. 03. Klönnachmittag  
Di. 08. Wandern  
Mi. 16. Spielnachmittag  
Di. 22. Wandern

### **Februar**

Di. 05. Wandern  
Do.07. Klönnachmittag  
Di. 19. Wandern  
Mi. 27. Spielnachmittag

### **März**

Di. 04. Wandern  
Do.06. Klönnachmittag  
Di. 18. Wandern  
Mi. 26. Spielnachmittag

### **April**

Di. 01. Wandern  
Do. 03. Klönnachmittag  
Di. 15. Wandern  
Mi. 23. Spielnachmittag  
Di. 29. Wandern

### **Mai**

Do. 08. Klönnachmittag  
Di. 13. Wandern  
Mi. 21. Spielnachmittag  
Di. 27. Wandern

### **Juni**

Do. 05. Klönnachmittag  
Di. 10. Wandern  
Mi. 18. Spielnachmittag  
Di. 24. Wandern

### **Juli**

Do. 03. Klönnachmittag  
Di. 08. Wandern  
Mi. 16. Spielnachmittag  
Di. 22. Wandern

### **August**

Do 05. Wandern  
Di. 07. Klönnachmittag  
Di. 19. Wandern  
Mi. 27. Spielnachmittag

Die Klön- und Spielnachmittage finden ab 15.00 Uhr im Seniorentreffpunkt „Ankerplatz“, (Tel.: 417941) Prager Str.71 statt.  
Hier werden die Treffpunkte der Wanderungen (2 - 4 km) und die Gestaltung der Nachmittage besprochen.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Hilde und Kurt*



### **3. Umwelt- und Fotogruppe:**

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat.

Da unsere Vorhaben sehr wetterabhängig sind, bitte Ort und Zeit jeweils telefonisch mit Britta Köster 6 72 95 oder Kerstin Ulke (Tel. 8 06 07 19) abstimmen.

### **4. Kindergruppe:**

(Britta Köster, Tel. 6 72 95)

Eine Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft, gibt es zurzeit nicht. Bei besonderen Anlässen werden die Kinder durch Britta benachrichtigt.

### **5. Frauenwandergruppe:**

(Wilma Groen, Tel. 4 34 17)

Die Frauenwandergruppe trifft sich dienstags alle 14 Tage.  
Änderungen werden ggf. bekannt gegeben.

### **6. Mandolinen- und Gitarrenorchester:**

(Ilse Wiese, Tel. 2 34 07 oder Herbert Husemann, Tel. 7 28 70)

Das Üben findet jeden Montag, außer in den Ferien,  
von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Goetheschule, Deichstraße, statt.



## Der Kuckuck ist Vogel des Jahres 2008

Wirtsvogelschwund und Klimaerwärmung bedrohen den populären Zugvogel

Der NABU und der Landesbund für Vogelschutz (LBV), NABU-Partner in Bayern, haben den Kuckuck zum „Vogel des Jahres 2008“ gekürt. Der Kuckuck (*Cuculus canorus*), der seinen Namen nach seinem eingängigen Ruf erhalten hat, ist vielerorts verschwunden, weil sein Lebensraum verloren geht – in Deutschland genauso wie im afrikanischen Winterquartier. In Deutschland geht der Kuckucksbestand schon seit Mitte der 60er Jahre zurück. Nach Angaben aus mehreren Bundesländern hat die Zahl der Kuckucke allein in den letzten zehn Jahren gebietsweise um 20 bis 30 Prozent abgenommen, am stärksten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, im Saarland und in Baden-Württemberg. Im Nordosten Deutschlands, wie etwa im Spreewald, und in den bayerischen Voralpen ist er noch am häufigsten anzutreffen.



---

Auf unserem Vereinsgelände in **Wollingst** befindet sich seit Herbst 2007 ein **Vogellehrpfad**.

Näheres in der nächsten Ausgabe!

---



## Sorge um einen „guten alten Freund“

Die Walnuss ist Baum des Jahres 2008

Die Walnuss wurde zum „Baum des Jahres 2008“ ausgerufen. Wegen fehlender Nachpflanzung gingen die Walnuss-Bestände in Deutschland stark zurück, so das „Kuratorium Baum des Jahres“. „Wir sollten uns mehr um diesen typischen Hausbaum, unseren guten, alten Freund kümmern“ forderte der Kuratoriums-Vorsitzende Silvius Wodarz.



Der Walnussbaum hat gleich zwei Dinge von höchster Qualität zu bieten: edelstes Holz und beste Nüsse. Dass seine Blätter erst spät im Mai austreiben und früh im Herbst wieder abfallen, ist ein Vorteil für diesen typischen Hausbaum: Im Frühjahr wirft er erst Schatten, wenn man ihn sich wünscht, und im Herbst lässt er die schwächer werdende Sonne wieder durch seine dann blattlose Krone hindurch scheinen.

Walnussbäume sind recht frostempfindlich, Trockenheit vertragen sie gut, Staunässe dagegen überhaupt nicht.



Nussbäume entwickeln eine kugelförmige Krone. Das jährliche Höhenwachstum kann in der Jugend einen bis zwei Meter erreichen. Im Gegensatz zur silbrigen Rinde sind die jungen Triebe dunkel rotbraun, und die alte schuppige Borke dunkelt nach. So entsteht ein markanter Farbkontrast in der Krone. Die maximale Höhe beträgt bei allein stehende Nussbäumen rund 20 Meter, im Bestand strecken sie sich weiter nach oben und werden 25 bis 30 Meter hoch. Walnussbäume werden 125 bis 150 Jahre, im Extremfall sogar 600 Jahre alt. Sie treiben tiefe Pfahlwurzeln, gehen gleichzeitig auch in die Breite, das Wurzelwerk reicht horizontal um das fünffache über die Kronentraufe hinaus.



Die Bestäubung besorgt der Wind, daher kann der Nussbaum auf bunte Blüten oder Nektardrüsen zum Anlocken von Insekten verzichten. Die gelbgrünen männlichen Blütenkätzchen öffnen sich im April und Mai, die unscheinbaren weiblichen Blüten erscheinen erst beim Blattaustrieb. Kurz vor der Reife der Früchte ist noch eine dickfleischige grüne Schale vorhanden, die im September oder Oktober aufplatzt und die Nuss freilegt. Eichhörnchen, Siebenschläfer, Mäuse, Krähen und andere Tiere legen sich Vorräte von Walnüssen an. Da nicht alle vergrabenen Nüsse wieder gefunden werden, wachsen so neue Bäume heran.

Lange war man übrigens der Auffassung, bei den Früchten handle es sich botanisch gesehen gar nicht um echte Nüsse, sondern um Steinfrüchte. Neueste Untersuchungen und der Ruhr-Universität Bochum ergaben nun, dass die Walnussfrüchte ausschließlich aus ehemaligen Blattorganen gebildet werden und damit echte Nüsse sind.

Ein Baum kann bis zu 150 Kilogramm Nüsse in einem Jahr produzieren. In Deutschland werden die wärme liebenden Walnussbäume vor allem in den Weinbaugebieten Südwestdeutschlands und in den Flusstälern angepflanzt. Ebenfalls im Südwesten der Republik wachsen Walnussbäume in kleinen Beständen auch in Wäldern, in deutlich größerem Maß außerdem in Frankreich und in der Schweiz. Gewerbsmäßigen Walnussanbau gibt es heute vor allem in Italien, der Türkei, China und den USA. Die Weltproduktion beträgt derzeit 1,5 Millionen Tonnen. Drei Viertel der in Deutschland gehandelten Walnüsse stammen aus Kalifornien.

Der Name Walnuss soll sich von „Welsche Nuss“ ableiten darauf verweisen, dass die Art aus dem heutigen Frankreich eingeführt wurde. Dabei wuchs die Wildform der Walnuss wissenschaftlich



und  
–  
wurde  
der

*Juglans regia* – vor der letzten Eiszeit in ganz Europa, dann aber wie so viele andere Tier- und Pflanzenarten von Kälte verdrängt. Auf dem Balkan und in einem Gebiet von Vorderasien bis zum Himalaja überdauerte die Walnuss jedoch. Die wilden Walnussfrüchte waren nur etwa zwei Zentimeter groß. Schon in der Steinzeit kannten die Menschen den Wert der ölhaltigen Früchte und seit der Antike züchtete man die Bäume weiter, so dass die heutigen Walnüsse rund fünf Zentimeter lang sind.



Vom Schwarzen Meer wurde die Walnuss bereits um 300 vor Christus nach Sizilien und auf das italienische Festland importiert. Später brachten die Römer den Baum auch in ihre Provinzen nördlich der Alpen. Unklar ist die Herkunft kleinfruchtiger Walnussbäume in den Auwäldern und Hangwäldern des Oberrhein und der Donau. Möglicherweise stammen diese nicht von den römischen Importen, sondern haben sich nacheiszeitlich auf natürlichem Weg vom Balkan aus wiederangesiedelt.

Walnüsse enthalten bis zu 60 Prozent Öl sowie 20 Prozent Eiweiße, außerdem die Vitamine B1 und C und viele Mineralstoffe. Die

Inhaltsstoffe des Nussbaumes – auch Extrakte aus den gerbstoffhaltigen, bis zu einem halben Meter langen Fiederblättern – gelten als blutreinigend, nervenstärkend, schweißregulierend, die Leistung steigend und die Konzentration fördernd. Blattextrakte wirken außerdem antibakteriell und werden gegen Schleimhautreizungen eingesetzt.

Das schwere, dunkle Nussbaumholz ist ebenso zäh wie biegsam und lässt sich gut polieren, es gilt als besonders wertvoll. Massive Nussbaum-Möbel oder solche mit dünnen Nussbaum-Furnieren sind deshalb recht teuer. In früheren Zeiten wurden aus dem Holz auch Armbrüste und Gewehrschäfte gefertigt. Aus den Blättern, der grünen Fruchtschale und der Rinde lässt sich zudem ein brauner Farbstoff gewinnen.



## Die Beiträge 2008

Mitglieder	Beitrag
A = 1. Mitglied	40,00 €
B = Partner	28,00 €
C = Jugend	25,00 €
D = Kinder	14,00 €

Die Pacht für den Zeltplatz beträgt:

100,00 €

Die Miete für ein Zimmer im kleinen Haus beträgt:

120,00 €



## Ich werde Mitglied der NaturFreunde Deutschlands

Ortsgruppe Bremerhaven e.V.

Name \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Geburtstag \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_ Eintrittsjahr \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für folgende Bereiche (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- |                                      |   |  |   |
|--------------------------------------|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bergsteigen | <input type="checkbox"/> Wandern*           | <input type="checkbox"/> Musik/Tanz usw.*    | <input type="checkbox"/> Kulturelle Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wintersport | <input type="checkbox"/> Reisen*            | <input type="checkbox"/> Fotografie*         | <input type="checkbox"/> Politische Arbeit* |
| <input type="checkbox"/> Wassersport | <input type="checkbox"/> Freizeit & Kultur* | <input type="checkbox"/> Natur-/Umweltsch.*  | <input type="checkbox"/> Vorträge usw.*     |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik   | <input type="checkbox"/> Sport usw.         | <input type="checkbox"/> Naturfreundehäuser* |   |

\*in der OG Bremerhaven möglich

Mit der Aufnahme erkenne ich die Satzung an.

Der Vorstand

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Einladung

## Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am **3.März 2008**, um **19:00 Uhr**  
**Im Kasino der Sparkasse Bremerhaven** „Bürger 24- 30 statt.

Treffpunkt: vor der **Sparkassen-Schalterhalle**. „**Haupteingang**“- **Center**.

Wir müssen gemeinsam zum Kasino gehen. Bitte pünktlich um 18:30 Uhr

Wer zu spät kommt, kann über Telefon Nr.483 (Eingang Mittelstr.)die Öffnung veranlassen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung.
2. Ehrungen.
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2007.  
Das Protokoll kann vorher beim Vorstand eingesehen werden.
4. Berichte:
  - des Vorstandes
  - des Kassierers
  - des Hausreferenten
  - der Gruppenleiter/- Innen
5. Aussprache über die Berichte.
6. Bericht der Revisoren.
7. Entlastung:
  - des Kassierers
  - des Vorstandes
8. Neuwahlen gem. Art. 12 i.V.m. Art. 13 der Satzung.
9. Wahl der Delegierten zur Landesverbandskonferenz.
10. Anträge.
11. Verschiedenes.  
Veränderung der Beitragszahlung ab 2009 / Wegfall der Jahresmarken/ Einführung der Mitgliedskarte.

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum <b>15.02.2008</b> bei Jürgen Ulke, Postfach 31 03 24, 27539 Bremerhaven, eingegangen sein.
--

## Hüttendienst 2008 in Wollingst

Wie auch im letzten Jahr soll der Hüttendienst wie folgt gestaltet werden:

- \* Der Hüttendienst beschränkt sich **nicht** auf reine Anwesenheit.  
(Hausrecht, Aufsicht, allgemeine Reinigungsarbeiten, kleine Reparaturen, ggf. Kassieren, Gruppenannahme usw.)
- \* Der Hüttendienst wird nur von einer Familie wahrgenommen.  
(Die Doppelbelastungen entfallen.)
- \* Die Reinigungsarbeiten der Zeltertoiletten entfallen.(Wie im letzten Jahr.)
- \* An Wochenenden, z.B. bei schlechtem Wetter, an denen sonst niemand in Wollingst ist, kann der Hüttendienst nach Absprache mit dem Hausreferenten den Dienst abbrechen oder verkürzen.
- \* Sollten die Toiletten am Wochenende eine Reinigung bedürfen, ist diese von den anwesenden Campern zu organisieren. Die vergebene Reinigung findet in der Woche statt.

Der Vorstand



Name: \_\_\_\_\_

\* Termine für meinen Hüttendienst am: \_\_\_\_\_.08 oder \_\_\_\_\_.08 oder \_\_\_\_\_.08  
(Bitte mehrere Termine zur Auswahl angeben)

\* Termine an dem ich auf keinen Fall eingesetzt werden möchte: \_\_\_\_\_.08 und \_\_\_\_\_.08  
(z.B. Urlaub, Geburtstag, etc.)

**Bitte bei der Jahreshauptversammlung abgeben!**